

Geborgenheit

Der Mensch im Mittelpunkt

Lebensqualität

Der Mensch als Ganzes

Menschlichkeit

In Würde leben bis zuletzt



Was ist SAPV?

die Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung, kurz SAPV, ist eine intensive Form der ambulanten palliativen Versorgung.

Sie soll es schwerstkranken Menschen ermöglichen, bis zum Lebensende in der vertrauten Umgebung, etwa zu Hause, bei der Familie, in einer stationären Pflegeeinrichtung oder in einem Hospiz, betreut zu werden.

Ziel ist es, die Lebensqualität und Selbstbestimmung des kranken Menschen zu erhalten. Dafür ist es wichtig Schmerzen, Luftnot, Übelkeit und andere Begleitscheinungen zu lindern.

Psychosoziale Unterstützung und spirituelle Begleitung sind Teil der Versorgung.

Palliativnetz Leine-Solling GmbH

Geschäftsführer Dr. Gernot Maxisch
IK 460314931
BSNR 741704363
Amtsgericht Göttingen HRB 201796

Tel.: 05551 - 910 73 38
Fax: 05551 - 910 73 33

Albert-Schweitzer-Weg 1
37154 Northeim

Email: koordination@palliativnetz-leine-solling.de
www.palliativnetz-leine-solling.de

Spezialisierte ambulante

**Palliativversorgung
(SAPV)**

für den

Landkreis Northeim

Für die dunklen Stunden wünschen wir Ihnen die **Eigenschaft der Sonnenblume, die ihr Gesicht dem Licht zuwendet, damit die Schatten hinter sie fallen.**

Wie erhalte ich eine **Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgung**?

Ausschlaggebend für die **SAPV** ist der besondere Versorgungsbedarf der vom Hausarzt, Facharzt oder Krankenhausarzt festgestellt werden muss. Dieser Arzt wird nach Feststellung auch die Verordnung ausstellen.

Die Kosten für die **Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung** werden von den Krankenkassen übernommen.

Wichtig!

Ihr Hausarzt bleibt natürlich ihr Hausarzt.

Bei diesen Fragen und Problemen kann Sie das Palliativnetz Leine-Solling unterstützen:

Die medizinische Versorgung:

- Gibt es Rat und Hilfe zur Schmerztherapie / Symptomkontrolle?
- Was kann getan werden bei Luftnot?
- Ab wann oder wie lange ist eine parenterale Ernährung oder Flüssigkeitszufuhr sinnvoll?
- Wie kann eine ausgeprägte Übelkeit / Erbrechen gelindert werden

Die pflegerische Versorgung:

- Wie und wo kann ich Unterstützung bekommen?
- Was ist überhaupt sinnvoll und möglich?
- Was können wir für unseren schwerkranken Angehörigen tun und was sollten wir lassen? Wie können wir ihn/sie würdig begleiten?

Die familiäre Unterstützung:

- Wer kann uns ehrenamtlich unterstützen?
- Wie bekommen wir Kontakt zu den Hospizvereinen?
- Wo erhalten wir Unterstützung im sozialen, seelsorgerischen und/oder spirituellen Bereich?